

# Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (ELKiB) und Ihr Geld

Eine Information, wie Sie die Höhe Ihres Kirchenbeitrages selbst ermitteln können

---

Liebe Gemeindeglieder,

die umseitig abgedruckten Tabellen wurden von der Synode unserer Kirche beschlossen. Sie möchten Ihnen helfen, die Höhe Ihres Kirchenbeitrags schnell und einfach zu ermitteln.

## Zum Umgang mit der Tabelle

### Für die Höhe Ihres Kirchenbeitrages ist Ihr jährliches Einkommen maßgebend.

Einkommen ist die Summe Ihrer Jahreseinkünfte.

Das ist z.B. Ihr Jahres-Bruttoeinkommen oder Ihr Jahres-Rentenbetrag. Haben Sie Zinseinkünfte oder einen Überschuss aus Vermietung, so ist dies hinzuzurechnen. Für selbstständig Tätige oder Gewerbetreibende ist der Jahresgewinn maßgebend. Ausgenommen sind steuerfreie Einnahmen wie z.B. Kindergeld und BAFöG.

### Die in der Tabelle ersichtlichen Beträge sind Monatsbeiträge.

Wir bitten darum, den Kirchenbeitrag nicht einmal im Jahr, sondern über die Monate verteilt zu überweisen. Auch wir müssen unseren Verpflichtungen wie Gehältern, Mieten und Zinsen monatlich nachkommen.

## Freiheit und Verantwortung

**Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden finanziert sich ausschließlich aus den Kirchenbeiträgen und Spenden ihrer Mitglieder.** Anders als in den Großkirchen werden diese nicht über das Finanzamt eingezogen. – Jedes Gemeindeglied mit eigenem Einkommen ist darum verpflichtet, sich angemessen an den finanziellen Erfordernissen von Kirche und Gemeinde zu beteiligen.

Die bestehende Regelung hat dabei den großen Vorteil der Flexibilität. Denn natürlich können Situationen entstehen, bei denen der eine oder andere vor der Frage steht, ob er in der Lage ist, den Kirchenbeitrag entsprechend der Tabelle aufzubringen. Andererseits ist es aber auch denkbar, dass man mehr Geld zur Verfügung hat, als man benötigt. Einige Gemeindeglieder zahlen darum auch mehr, als von Ihnen erwartet wird.

In jedem Fall bedeutet der bewusste Verzicht unserer Kirche auf den automatischen Einzug des Kirchenbeitrages als „Kirchensteuer“, dass jedes Gemeindeglied selbst entscheiden muss, in welcher Höhe es seine Kirche finanziell unterstützt. **Dies bedeutet Freiheit, aber auch Verantwortung.**

Wie überall, so kann auch hier Freiheit strapaziert, Verantwortung weggeschoben werden. Dies soll uns jedoch nicht davon abhalten, uns untereinander in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden gegenseitig die Freiheit und die Verantwortung zu gewähren und zuzusprechen.

## Wichtige Hinweise

### 1. Sie haben kein eigenes Einkommen, aber Ihr Ehepartner

In diesem Fall ist zu unterscheiden:

- Gehört der Ehepartner einer anderen Kirche an und entrichtet dort Kirchensteuer, sind Sie nicht kirchenbeitragspflichtig.
- Gehört der Ehepartner keiner Kirche an, sind Sie kirchenbeitragspflichtig. Als Grundlage für die Ermittlung des Kirchenbeitrags dienen 50 % des Gesamteinkommens beider Eheleute.

### 2. Sie und Ihr Ehepartner haben eigenes Einkommen und gehören beide unserer Kirche an.

Die Einkommen werden addiert und stellen die Grundlage für die Berechnung des Kirchenbeitrages dar.

Im Namen und Auftrag des Synodalausschusses danke ich Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung



Superintendent

Freiburg, im Juli 2006